

	<p>Objekt: Intaglio mit ausruhemdem Herkules</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 159</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem mehrfarbig gebänderten Achat ist in einem neuzeitlichen Ring gefasst. Soweit erkennbar ist eine auf einem Felsen sitzende unbedeckte männliche Figur (Herkules?) dargestellt, der Kopf ist nach links. Der linke Arm ruht auf dem angewinkelten linken Bein. Der rechte Arm liegt neben dem Oberkörper. Darstellungen des ruhenden Herkules sind häufig anzutreffen. Das Material des Steines ist absolut ungewöhnlich, eine derartige Färbung ist in der Antike eigentlich unbekannt. Die in ihren Grundzügen noch erkennbare ausgewogene Darstellung spricht dennoch für ein antikes Entstehungsdatum. Laut dem Hauptbuch der Kunstkammer gehörte das vorliegende Objekt zu einer Gemmensammlung Herzog Friedrichs von Württemberg-Neuenstadt (1615-1682), die von dem französischen Mediziner und Numismatiker Charles Patin (1633-1693) inventarisiert wurde.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Achat, Gold
Maße: (mit Fassung): H. 1,42 cm, B. 1,17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Herakles

wo

[Zeitbezug]

wann

100 v. Chr.-1 v. Chr.

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Friedrich von Württemberg-Neuenstadt (1615-1682)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Charles Patin (1633-1693)

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Ring (Schmuck)
- Schmuck